



Ich schenke euch
ein neues Herz
und lege einen
neuen Geist in
euch.

Ezechiel 36,26

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Zum Nachdenken
Seite 4	Musik in der Kirche
Seite 5	Frauenarbeit
Seite 6	Pilgern / Pilgerreisen / Pilgerstammtisch / Pilgergottesdienst
Seite 7	Vier Jahreszeiten Jugendclub News
Seite 8	Veranstaltungen in der Christuskirche
Seite 9	Blick hinaus
Seite 10	Herbst in der Christuskirche
Seite 12	Geburtstage
Seite 13	Gottesdienstangebote der Christuskirche
Seite 14	Danke für Ihre Unterstützung
Seite 15	AbendMusik
Seite 16	Neues aus der Gemeinde
Seite 17	Aktuelles
Seite 18	2017er Events
Seite 19	Lebensbewegungen

Zum Nachdenken



Senior Dr. Michael Wolf, Pfarrer

Faszinierend!

Ich schwele im Duft der reifen
Zwetschken, gehe an Marillenbäu-
men und Brombeerhecken vorbei,
schaue über Felder mit Getreide,
Mais, Kartoffeln und Raps. Und ich
frage mich schon, wie unterschied-
lich wohl die Ernte ausfallen mag,
wie sorgsam der Samen ausgelegt
wurde, und die Bäume auf gesunden
Wurzeln ruhen.



Erntedank

LEBENSBEWEGUNGEN

1.6.2017-31.7.2017

*"Herr, meine Zeit steht in deinen
Händen" (Psalm 31,16)*



Getauft wurden:

Emilia **Domanig**, Elias **Greinmann**, Lukas **Hediger**,
Dominik **Nusser**, Tobias **Ziegler**



Verstorben sind:

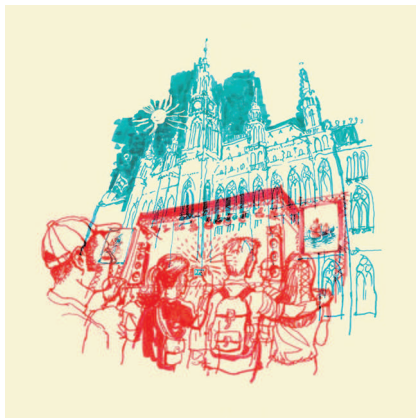
Katharina **Emrich**, Ursula **Pichler**

Ausgetreten sind 7 Personen



2017

500 Jahre
Reformation



Reformation bewegt - 500 Jahre und 1 Fest!

Der Höhepunkt im Jubiläumsjahr der Reformation ist das Fest auf dem Wiener Rathausplatz. Am Samstag, 30. September, von 12 bis 22 Uhr wird gesungen, gejaxzt, getrommelt, gespielt, gelesen, gelacht und diskutiert. Seien Sie dabei, wenn wir Evangelische zeigen, wer wir sind, was uns wichtig ist und was wir Evangelische für ein gelingendes Zusammenleben in Österreich beitragen.

Es wird drei Bühnen geben: Auf der Hauptbühne vor dem Rathaus setzen wir inhaltliche Schwerpunkte. Die drei Themen Bewahrung der Schöpfung, Gerechtigkeit und Frieden bilden den roten Faden. Auf der Bühne im Rathauspark liegt der Fokus auf Musik, im Rathaukeller auf Kabarett, Theater und Lesungen. Den Weg auf das Rathaus zu, säumen 38 Zelte, in denen sich neben der evangelischen Diözese A.B. Wien, die anderen Diözesen und evangelische Einrichtungen vorstellen werden und jeweils eine Mitmach-Aktion vorbereitet haben. Außerdem wird der

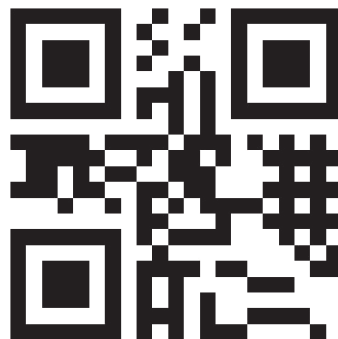
Rathauspark zur bunten Spielwiese für Groß und Klein: Menschenwuzzler, Bubble Soccer, Rätselrallye, Chill-Wiese, Bastel-Station, Mutmach-Geschichten, Hashtag-Printer und und und...

Das genaue Programm finden Sie auf www.fest500.at!

Reformation bewegt: 500 Jahre und 1 Fest!

Samstag, 30. September 2017
12 – 22 Uhr, Rathausplatz in Wien

Drei Bühnen, 38 Info-Zelte und ein Park voller Kinder- und Jugendangebote



Noch umgibt mich ein sattes Grün. Und die vielen Weiden an den kleinen Bächen erinnern mich an Vers 3 aus Psalm 1: „Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit...“ Ein einprägsames Bild.



Der alpenländische Baum
des Lebens – Thuja

Der Baum als Symbol fruchtbringenden Lebens, eines Lebens, gespeist durch diese nie versiegende Quelle der Hoffnung: Wurzel zu fassen und Frucht zu bringen. Wie tief reicht meine Wurzel, wie standfest bin ich?

Eine Frage, die wir uns sicher ab und zu stellen. Bläst mich bereits ein laues Lüftchen um oder halte ich auch stärkeren Winden stand? Verwurzelt im Glauben und Vertrauen darauf, dass mein Lebensbaum an den Wasserbächen unseres Gottes fest verankert ist – ein beruhigender Gedanke. Und dann aber die Fortsetzung: Frucht bringen. Kleine Früchte, große Früchte?

Unser Gott rechnet weder in Litern noch Kubikmetern. Aber verdorren lassen sollten wir unseren Lebensbaum nicht; sollten immer wieder einen „Wasserbach“ suchen, aus der wir Kraft schöpfen können. Auf meinem Spaziergang sehe ich ganz viele unterschiedliche Bäume. Für mich nun zum Symbol geworden:

Ich weiß mich umgeben von Liebe und Fürsorge und danke meinem Schöpfer von ganzem Herzen, dass ich Teil seiner Schöpfung sein darf und er mich nicht verdursten lässt. Natürlich wird mir auch bewusst, dass mich mein Weg nun bald durch den beginnenden Herbst führen wird. Nicht alle Bäume werden ihr Grün behalten. Ein strahlendes Gold wird den Herbst einläuten. Faszinierend, wenn ich an die Farben im letzten Herbst denke. Und wieder bleibt einfach nur tiefer Dank.

Es gibt ein wunderschönes Lied von Peter Strauch, in dem er die ganze Herrlichkeit der Schöpfung beschreibt, und das in den Refrain mündet:

Darum bete ich dich an,
weil ich nicht schweigen kann;
die Freude füllt mein Singen.
Staunend habe ich erkannt:
Ich bin in deiner Hand
und du lässt mich nicht los.

Ihr Pfarrer Dr. Michael Wolf



Musik in der Kirche

Rückblick: Lange Nacht der Kirchen - Chormusik



Im Laufe des vergangenen Jahres hat unser Chor Erfahrung darin gesammelt, ohne instrumentale Begleitung im Gottesdienst zu singen. Zur Lange Nacht der Kirchen im Juni stand eine neue Herausforderung an, nämlich ein richtiges kleines Konzertprogramm vorzubereiten.

Als Thema war vorgegeben „Musik wie zu Luthers Zeiten“. Nicht ganz einfach hinsichtlich der Auswahl der Chorstücke, denn wer damals sang, war entweder ein Mönch oder ein professioneller Musiker, entsprechend anspruchsvoll ist die Originalliteratur dieser Zeit. Was also singen?

Wir haben uns drei Liedern gewidmet, die Luther selbst für die Gemeinde geschaffen hat, und uns die historischen Vorlagen sowie spätere Bearbeitungen vorgenommen. Wussten Sie, daß dem Choral „Ein feste Burg“ der Text des 46. Psalms „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke“ zugrunde liegt? Und dem Choral „Aus tiefer Not“ der Text des

130. Psalms „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir“? Was die Vorlage für den Choral „Vater unser im Himmelreich“ gewesen sein mag, ist schon offensichtlich. So haben wir - auf Latein - die Psalmen 46 „*Deus noster refugium et virtus*“ und 130 „*De profundis clamavi ad te Domine*“ sowie das lateinische Vater Unser als gregorianische Gesänge dargeboten und im Anschluss jeweils den passenden Choral von Martin Luther mit Klavierbegleitung. Die Choräle durften bzw. sollten auch die BesucherInnen mitsingen - Choräle für alle, so wie von Luther vorgesehen. Als weitere Programmpunkte gab es Bearbeitungen der beiden Psalmlieder zu hören, eine aus Luthers Zeit, die andere aus heutiger Zeit.

Die halbe Stunde verging am Ende wie im Flug, zumindest für uns Aktive im Chor. Wir haben während der Vorbereitung viel gelernt und hoffen, dass die BesucherInnen ebenfalls Freude hatten.

Juliane Dohm



"Human Voices"

Der Chor der Christuskirche probt mittwochs ab 19.00 Uhr und freut sich über neue Mitglieder! Besuchen Sie eine unserer Proben oder nehmen Sie mit unserer Chorleiterin Kontakt auf: dohm.chor@gmx.net.

Aktuelles



Abschied von Frau Bachinger



Vor 20 Jahren hat sie die Aufgaben der Pfarramtssekretärin übernommen. Damals wurde Hannah geboren, die jüngste Tochter der Pfarrfamilie. Die Renovierungsarbeiten der Kirche waren in vollem Gange. Vieles war noch im Umbruch, sie hat Mitarbeiter/innen gehen aber auch bleiben sehen – sie war ein beständiger Fels in der Brandung. 4 Vikare – Elisabeth, Ella, Wolfgang und Anna – haben von ihr gelernt wie ein Pfarrsekretariat geführt wird.

Im Namen des Presbyteriums danken

wir Ihnen dafür, dass Sie Ihre Gaben und Kräfte in unserer Kirchengemeinde eingesetzt haben. Vieles davon steht uns lebendig vor Augen, manches liegt auch im Verborgenen. Besonders hervorzuheben ist die ruhige Art – auch mit Menschen umzugehen, die dies nicht immer verdient haben.

Nun ist die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen und alles Gute für die neuen Aufgaben – im Ruhestand – zu wünschen.

Willkommen Martina Seebacher



Mein Name ist Martina Seebacher und ich wurde vor 53 Jahren in Wien geboren. Ich bin verheiratet und Mutter von zwei Töchtern, die 17 und 14 Jahre alt sind.

Die meiste Zeit meines beruflichen Lebens habe ich in verschiedenen Positionen in der Baubranche verbracht. Vor ca. 1 Jahr habe ich dann noch die Ausbildung zur Heimhilfe gemacht und mehrere Monate in diesem Beruf gear-

beitet, bevor ich gesehen habe, dass ich doch nicht die Richtige für diesen Job bin.

In meiner Freizeit spiele ich in einem Laienorchester im Musikverein die 2. Geige, mache Stepaerobic und tanze gerne.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung im Pfarrsekretariat in dieser Gemeinde!



Neues aus der Gemeinde

Seminar 2017



„Reformation im Wandel der Zeit“

12.09.2017 16.00 Uhr	Bezirksmuseum, 1. Bezirk Wipplingerstraße 8	Stadtspaziergang auf den Spuren der Evangelischen in Wien
03.10.2017 17.00 Uhr	Pfarrhaus Christuskirche	Freiheit und Verantwortung – was heißt Reformation heute?
07.11.2017 17.00 Uhr	Pfarrhaus Christuskirche	Literatur und Reformation – Vorstellung der neuen Luther-Biographie von Lyndal Roper



Offene Christuskirche

*Mai, Juni und September - Dienstag und Donnerstag
von 15.00 bis 17.00 Uhr*

Besuch bei Gott

Herzlich willkommen in unserer Kirche! Schön, dass Sie hereingekommen sind. Wir hoffen, Sie entdecken diesen Raum für sich. Lassen Sie einfach Ihre Augen schweifen und sich an das andere Licht gewöhnen.

Vielleicht möchten Sie die Stille genießen und Gottes Nähe spüren.

Hier sind Sie am richtigen Ort dafür.

Vielleicht fehlen Ihnen die Worte, mit Gott ins Gespräch zu kommen?

Das ausliegende Gesangbuch enthält Gebete und Lieder zu unterschiedlichen Anlässen und Lebensabschnitten.

Psalmen (Nr. 702-760)

Vater Unser (Nr. 813)

Gebete (Nr. 815-928)



Pfn. Mag. Heike Wolf

Frauenarbeit

FRAUENKREIS – Termine

13. September 2017 – 15.00 Uhr

Liebe Frauen,

für ihre gute Kost war Katharina von Bora seinerzeit weithin bekannt. Immerhin sorgte die ehemalige Nonne und seit 1525 Ehefrau des Reformators Martin Luther, mit schmackhaften Speisen für das leibliche Wohlergehen ihres Mannes und seiner gern gesehenen zahlreichen Besucher. Die umsichtige Katharina von Bora verwöhnte ihren Gatten mit Petersilie, Rosmarin und Thymian aus dem eigenen Kräutergarten. Die gebratene Hähnchenkeule bereitete sie in Schweineschmalz zu. Das Huhn, oft auch in Mandelmilch gegart, war ein alltägliches Gericht zur Lutherzeit. Dazu gab es Gemüse und Hülsenfrüchte, die zu Brei verarbeitet wurden. Kartoffeln kannte man noch nicht. Brot wurde zu Luthers Zeiten gern auch zum Eintunken in Soßen verwendet, die auf Weintraubenbasis hergestellt wurden. Als Nachspeise reichte man im 16. Jahrhundert Obst, zum Süßen verwendete man Honig.



Gekocht hat man an offenen Feuerstellen und Öfen mit Funkendach. Über dem Feuer hingen Kessel aus Eisen, Messing oder Keramik, andere Gefäße standen auf einem Dreifuß. Sie betrieb die damals umfänglichste Viehhaltung in Wittenberg mit Schweinen, Kühen, Kälbern, Hühnern, Enten und Gänsen. Sie bewirtschaftete mehrere Äcker und Gärten sowie einen hauseigenen Blumen-, Kräuter- und Gemüsegarten. Dort wuchsen Rettich, Kohl, Kürbisse, Nüsse, Äpfel und Birnen, Weintrauben, Kirschen und Pfirsiche. Sogar Melonen und Speierlinge wurden geerntet. Sie züchtete auch Exoten wie Safran, Lorbeer, Feigen und Pomeranzen. Ihre Küche belieferte sie mit bekannten Gewürzen wie Anis, Kümmel, Liebstöckel, Kerbel, Fenchel und Senf. Pfeffer, Muskatnuss, Zimt, Gewürznelken und Ingwer ließ sie importieren.

Soweit ein kleiner Einblick in die Küchegeheimnisse Katharinas

Ihre Pfn. Mag. Heike Wolf



Pilgern

15. Juli 2017

Weinviertler Jakobsweg

14. Oktober 2017

Herbst auf dem Pilgerweg



Pilgerreisen

14.–18. September 2017 Lutherweg in Sachsen-Anhalt (Torgau-Wittenberg)



Pilgerstammtisch



Herzliche Einladung zu den Pilgerstammtischen
im Gemeinderaum des Pfarramtes, Triesterstr. 1, 1100 Wien

Pilgerfreunde und Interessierte sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein, können von ihren Erlebnissen erzählen und sich informieren.

Wir treffen uns am Freitag, dem 20. Oktober 2017, um 18.00 Uhr.



Pilgergottesdienst

Sonntag, 05. November 2017 – 10.00 Uhr



Interessierte melden sich bitte bei unserer Kontaktadresse

Ökumenisches Pilgerzentrum Wien – Evangelische Christuskirche Favoriten
DI Arnhild Kump (www.facebook.com/PilgernWien)
E-Mail: Pilgerzentrum.Wien@gmx.at
Telefon: 0664 946 0002

AbendMusik



12. September 2017 – 20.00 Uhr

Romantisches Abendkonzert

Fernando Argueta-Horn, Gesang.
Reinhard Schobesberger, Orgel, Klavier.

Werke für Orgel und Horn von Alessandro Stradella, Gabriel Fauré. Für Klavier und Horn von Camille Saint-Saëns, Franz Strauss, Maurice Ravel, Joseph Gabriel Rheinberger, Alexander Skrjabin, etc. und eine Gesangsüberraschung.

10. Oktober 2017 – 20.00 Uhr

Vocalensemble Indigo Die Stimmen

Alexandra Haag, Sopran 2
Eva Huber, Sopran 1
Susanne Kertész, Sopran 1
Brigitte Koisser, Sopran 2
Brigitte Krochmal, Sopran 1
Marika Ottitsch-Fally, Sopran 1
Christiane Schönbauer, Sopran 2

Traude Eckardt, Alt 1
Ulli Hermann, Alt 2
Gabi Schirlbauer, Alt 1
Sabina Stock, Alt 2
Renate Turner, Alt 1
Barbara Weghofer, Alt 2

Christian Fraberger, Musikalische Leitung

14. November 2017 – 20.00 Uhr

Musik aus allen Zeiten, aus allen Ländern, für alle Herzen, für alle Seelen...

Annemarie Podesser – Block- und Traversflöten
Daniel Stratznig – Akkordeon

Musik von J.S. Bach, A. Vivaldi, A. Piazzolla, Ch. Reimeir, u.a.

Eintritt € 14,00 / erm. € 10,00 (für Studenten und Senioren),
mit Ö1-Clubcard 20% Ermäßigung —
Kartenverkauf nur an der Abendkasse ab 19.30 Uhr — Freie Platzwahl



Danke für Ihre Unterstützung

BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++



Um unsere diakonischen Aufgaben erfüllen zu können, bitten wir sehr herzlich um Lebensmittelspenden – sie sollten haltbar sein und eine lange Ablaufzeit haben, z.B. Reis, Nudeln, Konserven...- wie am Diakoniesonntag vorgestellt.

Bitte bringen Sie Ihre Spende an jedem Sonntag in den Gottesdienst oder zu den Kanzleistunden in die Pfarrkanzlei. Mo, Di, Do, Fr – 9.00 bis 12.00 Uhr, Mi – 15.00 bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns auch über Geldspenden

auf das Konto Erste Bank
IBAN AT80 2011 1286 6859 2000,
BIC GIBAATWWXXX,
Verwendungszweck: Diakonie.

Herzlichen Dank!
Mag. Susanne Denscher
Diakoniebeauftragte der Gemeinde



Hier finden Sie viel Interessantes.

Bilder Seite 1 bis 20 copyright Christuskirche



Unsere Kirche ist mit einer **INDUKTIVEN HÖRANLAGE** ausgestattet.
HÖRGERÄT auf „T“ Verstehen OK

Unsere Kirche ist **ROLLSTUHLGERECHT**

Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Christuskirche. Schriftleiter: Senior Dr. Michael Wolf
alle: 1100 Wien, Triesterstr. 1, Tel. / Fax: 604 23 90, Homepage: <http://christuskirche-wien.at/>
E-Mail: christuskirche@evang.at Verlags- und Herstellungsort: Wien.
Unser Konto: Erste Bank IBAN AT802011128668592000, BIC GIBAATWWXXX. Nachrichten und Informationen der Christuskirche in Wien-Favoriten. Hersteller: Lithoprint, 2320 Schwechat.

14 Öffnungszeiten d. Pfarramtes: Mo, Di, Do, Fr. 9-12 Uhr, Mi 16.30-18.30 Uhr

Vier Jahreszeiten - Herbst



„Die Schatten werden länger!“ So kündigt sich nicht nur der Abend an, oder der Tod wie in einem berühmten Musical über die vorletzte Kaiserin von Österreich. Die Schatten werden auch länger, wenn der Herbst naht. Man spürt scheinbar wie die Sonne nach und nach ihre sommerliche Strahlkraft verliert, tiefer am Himmel steht und den kleinen Kieselstein, der auf dem Boden liegt, wie einen Megalith erscheinen lässt. Es sind die gemähnten Felder, das uralte Bild vom Schnitter, der die Ernte einfährt, die den Herbst wie eine Endzeit aussehen lässt. Wie die letzte Schlacht im Kreislauf von Leben und Tod. Wir wissen, dass dies nicht das Ende ist. Der Tod ist nicht komplett in dieser Welt, oder der nächsten. Wir wissen, auf den Herbst folgt der Winter, auf

den Winter folgt der Frühling. Und ganz so finster ist der Herbst noch nicht. Die silbernen Nebel werden begleitet vom bunten Laub. So dass es fühlbar wird, dass nur aufgelastet wird, was auch ertragen werden kann. Diesen Herbst lastet eine Entscheidung auf unseren Schultern, deren vollen Umfang wir noch gar nicht erahnen. Einmal mehr stehen wir vor der Entscheidung, wie wir in Zukunft regiert werden wollen. In welcher Welt unsere Kinder und Enkelkinder aufwachsen und leben werden. Die Schatten werden länger, die Republik geht in den Herbst. Wir haben die Wahl. Denken wir an den Frühling und sehen zu, dass der Winter diesmal nicht zu lange dauert.

David G.L. Weiss

Jugendclub News



Du bist konfirmiert oder wirst es demnächst? Willst deine alten Konfi Kollegen einmal wieder treffen? Oder einfach neue Leute kennen lernen und viel Spaß haben? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten euch in unserem Jugendkeller von Cocktails über Pizza bis zur Filmnacht, alles, was euch Spaß macht! Bei uns gibt es immer Action, Spaß und

viel Gelächter!

Habt ihr Interesse an einem unserer Treffen teilzunehmen dann schreibt eine Mail an: Jugendkeller.
christuskirche@gmx.at !

Wir freuen uns auf euch!

LG, Die Weinstöcke (Hannah, Philipp, Sarah, Kerstin)



Veranstaltungen in der Christuskirche

Orgelkonzerte



6. September 2017 – Konzert mit Matthias Krampe
20. September 2017 – Konzert mit Matthias Krampe
18. Oktober 2017 – Konzert mit Johannes Wenk (Jazz)
22. November 2017 – Konzert mit Johannes Ebenbauer

7. Oktober 2017 – 19.30 Uhr

Klaus-Peter Riemer (Flöte)
 Carmen Jauch (Orgel)



Kuchenstand 2017

29. Oktober 2017
31. Oktober 2017
1. November 2017

Von 9.00 bis 17.00 Uhr

Das Jahr 2017 neigt sich langsam dem Ende zu und damit rückt auch der schon traditionelle Kuchenstand in greifbare Nähe.

Er ist ein Fixpunkt in unserem Gemeindeleben.

Der Erlös dient dazu wichtige Anschaffungen oder Renovierungen durchführen zu können.

Wir bitten um Spenden von Kuchen und Eure / Ihre Mithilfe.

Gerda Supitar

Gottesdienstangebote der Christuskirche



Krabbelgottesdienst im Gemeindesaal

**10. September, 8. Oktober,
 19. November, 3. Dezember 2017**



Wido und Finchen freuen sich schon auf euch!

Predigtstation Tesarekplatz



Liebes Gemeindeglied, fernab der Christuskirche

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Tesarekplatz
 jeweils um 19.00 Uhr in der Kapelle

**22. September, 13. Oktober, 24. November,
 15. Dezember 2017**

Eingang auf der Rückseite beim Jugendkeller

**Auf Ihren Besuch freuen sich
 Sen. Dr. Michael Wolf und das Predigerteam**

GEBURTSTAGE

Julı bis September 2017

WIR GRATULIEREN HERZLICH

50jähriqe:

Martin **Bohac**, Petra **Dobousek**,
Christian **Fartek**, Kerstin **Lausecker**,
Gabriele **Neubauer**, Dirk **Neuhaus**,
Margit **Pernhofer**,
Mag.^a Monika **Pfundner**,
Johanna **Sensi**, Georg **Tumler**

60jähriqe:

Christa **Barton**, Eva **Hahn**,
Mag.^a Dr. Renate **Heschl**,
Sophie **Kapp**,
Ing. Wolfgang **Kreuziger**,
Ulrike **Marko**, Josef **Puhr**,
Anton **Rasilije**, Ferdinand **Wagner**

65jähriqe:

Peter **Janker**, Sylvia **Nedorost**,
Brigitte **Ortner**, Werner **Schandel**,
Peter **Slabenig**, Ingrid **Sussmann**

70jähriqe:

Gertraud **Auer**, Karl **Austingl**,
Manfred **Hintermüller**,
Wilhelm **Müller**, Peter **Novak**,
Steve **Wittenberger**

75jähriqe:

Helga **Graf**, Elisabeth **Heinrich**,
Gerlinde **Kürbes**, Elfriede **Lang**,
Anita **Ramlehner**, Monika **Sip**,
Lieselotte **Woldrich**

80jähriqe:

Ernestine **David**, Helga **Frühwirth**,
Felizitas **Gerstner**, Hilde **Kaderavek**,
Ingrid **Kriz**, Mag.^a Helene **Opitz**,
Walter **Rak**, Leo **Reiffenstein**,
Alfred **Reinisch**

85jähriqe:

DI Kurt **Amplatz**, Franz **Bernthaler**,
Elfriede **Kain**, Ingeborg **Okrina**,
Viktor **Rutka**

Ursula **Altvatter** (96),
Ilse **Derka** (93),
Erna **Gassl** (100),
Ingeborg **Hermann** (92),
Hedwig **Hradil** (96),
Alfred **Kailich** (91),
Otto Franz **Kubak** (90),
Stefanie **Lutz** (91),
Anna **Schlögl** (93)



Blick hinaus



Konfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2018!

Liebe zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden!
Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!



Zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2018 laden wir herzlich ein.

Konfirmandenkurs für den Jahrgang September 2003 bis August 2004
beginnt am

Samstag, dem 14.10.2017

um 14.00 - 17.30 Uhr,

mit anschließendem „Kirchenschlaf“.

Vorstellung der Konfirmanden

am Sonntag, dem 15.10.2017

um 10.00 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes.

Der Konfirmandenkurs in Seminarform wird mit thematischen Blöcken angeboten.

Die Kurse finden an folgenden Samstagen jeweils **von 14.00 - 17.30 Uhr** statt:

18. November 2017,

16. Dezember 2017,

13. Jänner 2018,

17. Februar 2018,

17. März 2018,

05. Mai 2018

Einer der Höhepunkte unseres gemeinsamen Jahres wird die **Konfirmandenfreizeit** in

Bad Goisern

vom **13. April bis 15. April 2018** sein.

Die **Generalprobe** für die Konfirmation findet am

Mittwoch, dem 9. Mai 2018

von 17.00 - 19.00 Uhr statt.

Die feierliche **Konfirmation** erfolgt an **Christi Himmelfahrt, dem 10. Mai 2018 um 10.00 Uhr.**

Sie liebe Eltern lade ich herzlich zum **Konfirmandenelternabend**

am Donnerstag,

den 12. Oktober 2017

um 17.00 Uhr ins Pfarrhaus der Christuskirche ein.

Zur Anmeldung, die ab jetzt jeweils mittwochs von 16.30 – 18.30 Uhr im Pfarramt bei Fr. Seebacher möglich ist, benötigen wir nur deinen Taufschein - und den guten Willen zu einem Jahr gemeinsamen Lernens und Einlebens in die Gemeinde.

Deine Pfarrgemeinde Christuskirche ist bemüht, nicht nur Lehrstoff zu vermitteln, sondern eine lebendige Gemeinschaft untereinander aufzubauen.

Herbst in der Christuskirche

10.09.2017	13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr M. Wolf	
10.09.2017	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr H. Wolf	
08.10.2017	17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr M. Wolf	
	Erntedank / Krabbelgottesdienst		
15.10.2017	18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr M. Wolf	Y
	Vorstellung der Konfirmanden		
	2018		
	Gold-Silber-Konfirmation		
31.10.2017	Reformationsfest	10.00 Uhr M. Wolf +	
	Radioübertragung Ö1	Hennefeld	
31.10.2017	Reformationsfest	17.00 Uhr M. Wolf	Y
01.11.2017	Allerheiligen	10.00 Uhr M. Wolf	
01.11.2017	Ökum. Friedhofs-Andacht	14.00 Uhr M. Wolf	
05.11.2017	21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr M. Wolf	Y
	Pilgergottesdienst		
26.11.2017	Letzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr M. Wolf	
	Ewigkeitssonntag		

Gottesdienste in unserer Gemeinde

03.09.2017	12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
10.09.2017	13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	
10.09.2017	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
17.09.2017	14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	H. Wolf	Y
24.09.2017	15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	R. Klein	
01.10.2017	16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
08.10.2017	17. Sonntag nach Trinitatis Erntedank / Kirchenkaffee	10.00 Uhr	M. Wolf	
08.10.2017	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
15.10.2017	18. Sonntag nach Trinitatis Vorstellung der Konfirmanden 2018 Gold-Silber-Konfirmation	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
22.10.2017	19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	
29.10.2017	20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
31.10.2017	Reformationsfest Radioübertragung Ö1	10.00 Uhr	M. Wolf + Hennefeld	
31.10.2017	Reformationsfest	17.00 Uhr	M. Wolf	Y
01.11.2017	Allerheiligen	10.00 Uhr	M. Wolf	
01.11.2017	Ökum. Friedhofs-Andacht	14.00 Uhr	M. Wolf	
05.11.2017	21. Sonntag nach Trinitatis Pilgergottesdienst	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
12.11.2017	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	M. Wolf	
19.11.2017	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
19.11.2017	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
26.11.2017	Letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	M. Wolf	



Gemeindebrief

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Wien - Favoriten - Christuskirche

Herbst 2017

Folge 223



Die Elsbeere – Königin der Wildfrüchte

Die Römer verwendeten die Früchte der Elsbeere als Heilmittel. Die Geschichte der Elsbeere setzt sich mit Luther fort. Er war es auch, der den Baum das erste Mal „Elsbeere“ nannte, was bis heute der leitende deutsche Name ist.